

Mit anderen Worten: Jesus Christus hat durch sein Sterben die Strafe für meine Sünden getragen.

Aus Liebe vergibt Gott jedem die Sünden, der Jesus Christus als seinen Retter annimmt und Ihm seine bösen Worte, Gedanken und Taten bekennt:

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Die Bibel – 1. Johannesbrief 1,9

Das ist die großartige Botschaft von Weihnachten! Wir wünschen dir viel Freude an diesen Tagen. Und vor allem, dass *dein* Weihnachten durch die wunderbare Beziehung zu Jesus Christus geprägt ist. Gott liebt dich!

**Kostenlos
1 x Bibelteil**
(Das Neue Testament)



www.gratisbibel.de

per Post

Betreff: **17552-NT**

Absender nicht vergessen!



Verbreitung der Heiligen Schrift
Bibel- und Schriftenmission

Friedrichstraße 45 · 35713 Eschenburg
www.vdhs.de

Versand Schweiz:

VdHS · Zellerstrasse 61 · 8038 Zürich

Hast du Fragen? ► fragen@vdhs.de

© VdHS/Be/0824/100 / © Bild: stock.adobe.com – 125344943 VJpm

Wozu
Weihnachten?

Weihnachten ist für manche ein großartiges Fest: viele schöne Geschenke, endlich mal Zeit für die Familie, ein Fest der Liebe. Andere fürchten diese Feiertage und sind einsam oder leben im Streit.

Christen verbinden Weihnachten mit der Geburt Jesu. Und das ist etwas, was Herzen erwärmt. Warum? Der allmächtige Gott wurde Mensch. War das nötig? Ja, weil wir alle gesündigt haben.

In der Bibel lesen wir, dass Adam und Eva damit den Anfang machten (1. Mose 3). Das hatte furchtbare Folgen:

„Darum ist durch einen Menschen die

Sünde in die Welt gekommen und durch die Sünde der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben ...“ Die Bibel – nach Römer 5,12

Mit anderen Worten: Dass jeder Mensch irgendwann stirbt, ist ein Beweis, dass wir ausnahmslos Sünder sind.

Aber dann kommt *Weihnachten*: Gott will nicht, dass wir ewig verloren gehen. Deshalb kam der Sohn Gottes vor 2000 Jahren auf diese Erde.

Was für eine Liebe Gottes:

Der Ewige, der Schöpfer, wurde Mensch und starb für uns und unsere Sünden.

Siehst du das kleine Kind in der Krippe in Bethlehem? Das ist dein Schöpfer, der Retter. Aber nicht seine Geburt konnte uns von unserer Sündenschuld befreien. Er musste *sterben* und an unserer Stelle Gottes Gericht über unsere Sünden auf sich nehmen.

Das hat Er am Kreuz getan: **„Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.“** Die Bibel – 2. Korinther 5,21